



**Niederschrift  
zur 20. Sitzung  
des Rates  
am 27.03.2012  
um 17:00 Uhr im Ratssaal**

**Tagesordnung**

**I. Öffentlich**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 14.02.2012  
Eingaben an den Rat
- 3 02 - 15 0684/2012 Asia Sauna am öffentlich getragenen Embricana zu Emmerich am Rhein  
- Dringende Anregung und Beschwerde nach § 24 GO NRW bzw. Anfrage nach dem IFG NRW -;  
hier: Eingabe Nr. 9/2012 von Herrn Uwe Went und Herrn Egbert Peters
- 4 05 - 15 0670/2012 Bürgerwindpark Klein-Netterden;  
hier: Eingabe Nr. 8/2012 der Klein-Netterden Windpark GbR
- 5 07 - 15 0686/2012 Antrag auf Mietzuschuss für den AWO Ortsverein Elten für die ehemaligen DJK-Räume im alten Rathaus in Elten;  
hier: Eingabe Nr. 10/2012 vom AWO Ortsverein Elten
- 6 70 - 15 0665/2012 Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 Abs. 3 bis 7 LWG-NRW der Stadt Emmerich am Rhein vom 14.07.2010 (Fristensatzung);  
hier: Eingabe Nr. 7/2012 vom FDP-Ortsverein Emmerich am Rhein  
Vorlagen
- 7 01 - 15 0669/2012 Richtlinien über die Vergabe von Bauleistungen (VOB) sowie über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VOL) der Stadt Emmerich am Rhein;  
hier: Neufassung
- 8 01 - 15 0671/2012 Ersatzwahlen zu den Ausschüssen

- 9 05 - 15 0660/2012 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL/8 - Gewerbegebiet  
Beeker Straße/Kattegat -;  
hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs.  
2 BauGB  
2) Satzungsbeschluss

Anträge an den Rat

- 10 70 - 15 0682/2012 Einrichtung von zwei dog stations im Ortsteil Vrssett;  
hier: Antrag Nr. V/2012 der Ratsfraktion Bündnis 90/  
Die GRÜNEN

11 Mitteilungen und Anfragen

- 11.1 Sitzung des Rates am 25.04.2012;  
hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs

- 11.2 Bahnhof in Elten;  
hier: Mitteilung vom Vorsitzenden

- 11.3 Bahnhalt in Emmerich am Rhein;  
hier: Anfrage von Mitglied Bartels

- 11.4 Zwischenbericht Demografie;  
hier: Anfrage von Mitglied Hövelmann

- 11.5 Baustelle am Bahnübergang `s-Heerenberger Straße;  
hier: Anfrage von Mitglied Teps

- 11.6 Schüleranmeldezahlen;  
hier: Anfrage von Mitglied Meschkapowitz

- 11.7 Rattenplage an der Rheinpromenade;  
hier: Anfrage von Mitglied Siebers

12 Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Johannes Diks

Bürgermeister

Die Mitglieder

Herr Gerd-Wilhelm Bartels  
Herr Christian Beckschaefer  
Frau Sandra Bongers  
Frau Elisabeth Braun  
Herr Johannes Brink ten  
Herr Manfred Brockmann  
Herr Botho Brouwer  
Herr Rolf Diekman  
Herr Markus Herbert Elbers  
Herr Gerhard Gertsen

Herr Hans-Jürgen Gorgs  
 Frau Karin Heering  
 Herr Peter Hinze  
 Frau Gabriele Hövelmann  
 Herr Albert Jansen  
 Herr Udo Jessner  
 Herr Christoph Kukulies  
 Frau Marianne Lorenz  
 Herr Jan-Ruben Ludwig  
 Herr Thomas Meschkapowitz  
 Herr Bernd Nellissen  
 Frau Birgit Offergeld  
 Herr Kurt Reintjes  
 Herr Wilhelm Roebrock  
 Frau Ute Sickelmann  
 Frau Sabine Siebers  
 Frau Birgit Sloop  
 Herr Werner Spiegelhoff  
 Herr Andre Spiertz  
 Herr Udo Tepas  
 Frau Elke Trüpschuch  
 Herr Wolfgang Urbach  
 Frau Sigrid Weicht

Von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs	Erster Beigeordneter
Herr Ulrich Siebers	Stadtkämmerer
Herr Jochen Kemkes	
Frau Martina Lebbing	
Frau Karin Schlitt	
Frau Marita Evers	Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Frau Irmgard Kulka  
 Herr Manfred Mölder  
 Herr Herbert Ulrich

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung des Rates um 17.00 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Rates, die Vertreter der Verwaltung, der örtlichen Presse, und die Einwohner.

**I. Öffentlich**

**1. Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner werden nicht gestellt.

**2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 14.02.2012**

Gegen die gemäß § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden Einwände nicht erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden und der Schriftführerin unterzeichnet.

### Eingaben an den Rat

3. **Asia Sauna am öffentlich getragenen Embricana zu Emmerich am Rhein - Dringende Anregung und Beschwerde nach § 24 GO NRW bzw. Anfrage nach dem IFG NRW -;**  
**hier: Eingabe Nr. 9/2012 von Herrn Uwe Went und Herrn Egbert Peters**  
**Vorlage: 02 - 15 0684/2012**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

#### Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, die Verwaltung soll prüfen, inwieweit der BI ein Offenlegungsrecht nach dem IFG NRW zusteht und dann im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit anschließend das Schreiben der Petenten beantworten.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

4. **Bürgerwindpark Klein-Netterden;**  
**hier: Eingabe Nr. 8/2012 der Klein-Netterden Windpark GbR**  
**Vorlage: 05 - 15 0670/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

#### Beschlussvorschlag

Verweisung an den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Begründung :

Es ist beabsichtigt, diese Eingabe im Rahmen der Erarbeitung des gesamtstädtischen Windenergiekonzeptes mit zu berücksichtigen. Eine erste Behandlung im Ausschuss für Stadtentwicklung ist nach derzeitigem Planungsstand für die zweite Jahreshälfte 2012 terminiert.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

5. **Antrag auf Mietzuschuss für den AWO Ortsverein Elten für die ehemaligen DJK-Räume im alten Rathaus in Elten;**  
**hier: Eingabe Nr. 10/2012 vom AWO Ortsverein Elten**  
**Vorlage: 07 - 15 0686/2012**

Mitglied Bartels bittet, bei den Beratungen zu berücksichtigen, dass dem AWO-Ortsverein Elten jährlich schon Mietzuschüsse i. H. v. ca. 8.000 € zugehen.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

#### Beschlussvorschlag

Verweisung an den Sozialausschuss.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. **Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gem. § 61 Abs. 3 bis 7 LWG-NRW der Stadt Emmerich am Rhein vom 14.07.2010 (Fristensatzung); hier: Eingabe Nr. 7/2012 vom FDP-Ortsverein Emmerich am Rhein Vorlage: 70 - 15 0665/2012**

#### **Kenntnisnahme (kein Beschluss)**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein nimmt die Ausführungen der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein zur Kenntnis.

Der Umweltausschuss des NRW-Landtages hat beschlossen die Dichtheitsprüfung auszusetzen. Ein formelles Aufhebungsverfahren der Gesetzesgrundlage des umstrittenen § 61 a LWA NRW wurde jedoch noch nicht durchgeführt.

Das Bundesumweltministerium hat sogar festgestellt, dass trotz dieser Entscheidung der umstrittene § 61 a Landeswassergesetz NRW zunächst unverändert gilt. Die Entscheidung im Umweltausschuss ist lediglich als Empfehlung an den Landtag zu werten, ein neues Gesetzgebungsverfahren in Gang zu setzen.

Es liegen mittlerweile verschiedene Gesetzesentwürfe vor. Die öffentliche Anhörung zu den eingebrachten Gesetzesentwürfen ist auf den 19.4.2012 terminiert worden.

Sicher ist, dass es im Laufe dieses Jahres eine Gesetzesnovellierung geben wird durch den Paragraph 61a abgeändert wird.

Wie in der letzten Sitzung des Betriebsausschusses der Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein am 26.1.12 berichtet wurde, haben die Kommunalbetriebe vor dem Hintergrund der anstehenden Gesetzesnovellierung zurzeit alle Aktivitäten, die auf Grundlage der städtischen Fristensatzung zur Dichtheitsprüfung vorgesehen sind, ruhend gestellt. Derzeit wird kein Grundstückseigentümer auf dieser Grundlage zur Durchführung einer Prüfung aufgefordert. Bis zur Entscheidung über den Inhalt der Gesetzesnovellierung wird dies auch nicht geschehen. Es ist sinnvoll das Ergebnis des laufenden Gesetzgebungsverfahrens abzuwarten.

Angesichts der Tatsache dass es keine formale Aufhebung des Gesetzes gegeben hat rät die Kommunal- und Abwasserberatung NRW die aktuellen Satzungen nicht außer Kraft zusetzen, da ein außer Kraftsetzen der „Fristensatzung“ den Eindruck entstehen lassen würde, dass die Dichtheitsprüfung als solches generell in Frage gestellt wird, was jedoch nicht Zielsetzung der Novellierung des Landeswassergesetzes NRW sein wird.

Vielmehr wird in den Gesetzesentwürfen und auch in der Pressemitteilung des Landesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur NRW die Notwendigkeit einer Dichtheitsprüfung grundsätzlich nicht in Frage gestellt. Ungeklärt ist jedoch der Umgang mit den Fristen.

Wenn am öffentlichen Kanalnetz Sanierungsmaßnahmen notwendig werden, liegt es Nahe, bzw. besteht der Verdacht, dass auch im Bereich der privaten Abwasserkanäle entsprechende Schäden vorliegen könnten. Das in diesen Fällen eine Dichtheitsprüfung sinnvoll ist, stellt keiner der Gesetzesentwürfe in Frage.

Um die Kosten bei Sanierungen für die Bürger so niedrig wie möglich zu halten sollen später kostenaufwendige Straßenaufbrüche für einzelne Grundstücksanschlussleitungen hierdurch vermieden werden.

### **Vorlagen**

7. **Richtlinien über die Vergabe von Bauleistungen (VOB) sowie über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VOL) der Stadt Emmerich am Rhein;**  
**hier: Neufassung**  
**Vorlage: 01 - 15 0669/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, die Richtlinien über die Vergabe von Bauleistungen(VOB) sowie über die Vergabe von Lieferungen und Leistungen (VOL) der Stadt Emmerich am Rhein, gemäß Anlage 1 dieser Vorlage neu zu fassen

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

8. **Ersatzwahlen zu den Ausschüssen**  
**Vorlage: 01 - 15 0671/2012**

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein wählt Frau Annette Claassen-Deck als stellv. sachkundige Bürgerin im Kulturausschuss.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

9. **4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL/8 - Gewerbegebiet Beeker Straße/Kattegat -;**  
**hier: 1) Bericht zu den Beteiligungen nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB**  
**2) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 05 - 15 0660/2012**

Mitglied Gertsen stellt den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen.

### **Zu 1)**

Der Rat nimmt den Bericht zum Ergebnis der Beteiligungen nach den §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB zur Kenntnis.

**Zu 2)**

Der Rat beschließt den Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. EL/8 - Gewerbegebiet Beeker Straße / Kattegat- mit der Entwurfsbegründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Hierdurch wird der Bebauungsplan dahin gehend geändert, dass von den nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO allgemein zulässigen Gewerbebetrieben aller Art Bordelle und bordellähnliche Betriebe ausgeschlossen werden.

Stimmen dafür 34 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**Anträge an den Rat**

**10. Einrichtung von zwei Dog stations im Ortsteil Vrsasselt;  
hier: Antrag Nr. V/2012 der Ratsfraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN  
Vorlage: 70 - 15 0682/2012**

Mitglied Hinze begrüßt die Aufstellung von zwei „Dog stations“ in Vrsasselt. Er verweist auf Gespräche in denen Einvernehmen darüber erhielt wurde, dass auch in Leegmeer weitere „Dog stations“ aufgestellt werden.

Mitglied Kukulies hätte gerne gewusst, an welchen Stellen die „Dog stations“ aufgestellt werden und bittet, an diesen Stationen auch Abfallbehälter aufzustellen.

Mitglied Bartels unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag und fragt nach den finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

Anmerkung der Verwaltung

Die Kosten für eine „Dog stations“ betragen ca. 400 €.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag, gemäß Vorlage zu beschließen, abstimmen.

**Beschlussvorschlag**

Die Verwaltung wird beauftragt, zwei weitere „Dog stations“ an geeigneten Stellen in Vrsasselt einzurichten.

Stimmen dafür 33 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 1

## **11. Mitteilungen und Anfragen**

### **11.1. Sitzung des Rates am 25.04.2012; hier: Mitteilung vom Ersten Beigeordneten Dr. Wachs**

Erster Beigeordneter Dr. Wachs erinnert nochmals an die Sitzung des Rates am 25.04.2012, um 18.00 Uhr.

### **11.2. Bahnhof in Elten; hier: Mitteilung vom Vorsitzenden**

Der Vorsitzende verweist auf die Berichterstattung in der örtlichen Presse betr. des Bahnhaltepunktes in Elten und teilt mit, dass über einen möglichen Bahnhaltepunkt in Elten – auch in Verbindung mit dem Carvium Novum - welches in Lobith entstehen soll, zum damaligen Zeitpunkt diskutiert wurde. Er gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Die Verwaltung steht weiterhin in Verhandlungen mit dem VVR.

Mitglied Gertsen spricht die derzeitigen Verspätungen des Regionalexpresses aufgrund von Bauarbeiten an der Strecke Duisburg – Emmerich oder gar die in Wesel endenden Züge und langen Verspätungen an und fragt nach, ob und was die Stadt dagegen unternimmt.

Der Vorsitzende verweist auf ein Schreiben, welches nach den ersten Zwischenfällen an die Deutsche Bahn AG verfasst wurde. Er sagt zu, dieses Schreiben in Kopie an die Fraktionsvorsitzenden weiterzuleiten.

### **11.3. Bahnhalt in Emmerich am Rhein; hier: Anfrage von Mitglied Bartels**

Mitglied Bartels gibt ein kurzes Statement betr. des derzeitigen Bahnhaltes in Emmerich ab.

Die Bürgergemeinschaft sieht den Zeitpunkt gekommen, wo der ganze Rat, gemeinsam mit der Verwaltung, den Kampf gegen die nach seinem Empfinden unläuterer Methoden der Bahn aufnehmen sollte.

Der Vorsitzende verweist auf das schon genannte Schreiben der Verwaltung. Im Übrigen hat jeder Bürger das Recht gegen die Methoden der Bahn vorzugehen.

Die Mitglieder ten Brink und Beckschaefer bringen nochmals ihren Unmut betr. des Bahnhaltes in Emmerich zum Ausdruck. Allgemein wird befürchtet, dass die Bahn AG den Haltepunkt in Emmerich dauerhaft einschränkt bzw. abbaut.

Mitglied Kukulies schlägt vor, diese Angelegenheit im Arbeitskreis ÖPNV zu beraten.

Auch Mitglied Beckschaefer unterstützt die Anmerkung von Mitglied Kukulies, den Arbeitskreis einzubeziehen oder eine Arbeitsgruppe zu bilden, um Vorschläge und Ideen, die machbar sind, zu beraten und einzubringen.

Der Vorsitzende macht noch einmal deutlich, dass die jetzige Situation betr. des Bahnhaltes in Emmerich, die das Resultat einer Baustelle ist, allgemein für Unmut sorgt. Die Arbeiten an der Baustelle dauern ca. 14 Tage. Es sollte abgewartet werden, ob sich der Bahnverkehr dann wieder normalisiert.

Er verweist nochmals auf die Schreiben der Verwaltung und auch der Stadt Rees an die Bahn AG und schlägt vor, zunächst die bahnseitige Reaktion abzuwarten.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs verdeutlicht, dass im Internet abgebildet wird, wann und wie die Züge der Bahn fahren. Dort sind auch die Baustelle und der Halt des RE 5 in Wesel sowie die Anbindung nach Emmerich mit Ersatzzügen dargelegt.

Weiterhin teilt er mit, dass die Bahn selber nicht entscheidet, ob eine Strecke nach Emmerich abgekoppelt bzw. gestrichen wird, sondern der VRR. Sollten Strecken eingekürzt werden, müssen über den Verkehrsträger entsprechende Anträge gestellt werden. Darüber wird jedoch die Verwaltung informiert. Anhaltspunkte, dass Strecken gekürzt oder gestrichen werden, liegen nicht vor.

**11.4. Zwischenbericht Demografie;  
hier: Anfrage von Mitglied Hövelmann**

Mitglied Hövelmann verweist auf den Zwischenbericht Demografie, der vor einigen Tagen als E-Mail von Frau Schnieders versandt wurde. Bei den Mitgliedern des Arbeitskreises entsteht der Eindruck, dass die Ideen der Bürger nicht mehr gehört werden. Der Bericht lautet, dass im Verwaltungsvorstand mit Herr Dr. Kösters diskutiert und nach den Osterferien Vorschläge vorgelegt werden.

Bei ihr ist der Eindruck entstanden, dass die Anregungen der Bürger zu wenig Gehör finden und nicht in ausreichendem Maße in die Arbeit einbezogen werden.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Arbeitskreise eine gute Arbeit geleistet haben. Die Vorschläge sind von Frau Schnieders zusammengefasst worden. Dieser Zwischenbericht wurde mit den Ergänzungen der Arbeitskreise an Herrn Dr. Kösters weitergegeben und wird in der kommenden Woche im Verwaltungsvorstand und Herrn Dr. Kösters besprochen. Dieser überarbeitete Bericht wird dann wieder den Arbeitskreisen vorgelegt.

Auf Nachfrage von Mitglied Hövelmann sagt der Vorsitzende zu, dass, sollte das Interesse der Arbeitskreise an einer Mitarbeit fortbestehen, aus Sicht der Verwaltung die Arbeitskreise die Demografie weiterhin begleiten können. Zwei Arbeitskreise haben aber schon die Aussage getroffen, dass die Arbeit jetzt abgeschlossen ist.

Mitglied Sickelmann bemängelt, dass ihre Fraktion diese Mail nicht erhalten hat. Der Vorsitzende sagt zu, diese Mail an die Fraktionsvorsitzenden zu verteilen.

**11.5. Baustelle am Bahnübergang `s-Heerenberger Straße;  
hier: Anfrage von Mitglied Tepas**

Mitglied Tepas verweist auf ein parkendes Auto der Mitarbeiter der Bahn, welches auf dem Geh- und Radweg vor dem Bahnübergang, aus Richtung Stadt kommend, abgestellt ist. Dort ergibt sich eine gefährliche Situation für die Radfahrer und Fußgänger, die aus diesem Grunde die Straße queren müssten.

Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

**11.6. Schüleranmeldezahlen;  
hier: Anfrage von Mitglied Meschkapowitz**

Mitglied Meschkapowitz fragt nach, ob der Verwaltung die genaue Anzahl der Schüler, die auswärtige Schulangebote nutzen, vorliegen.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass weitere Zahlen nicht vorliegen; er geht jedoch davon aus, dass die von Mitglied Meschkapowitz angesprochenen drei Schüler in Emmerich untergebracht werden.

**11.7. Rattenplage an der Rheinpromenade;  
hier: Anfrage von Mitglied Siebers**

Der Verwaltung ist die von Mitglied Siebers angesprochene Rattenplage an der Rheinpromenade nicht bekannt.

Erster Beigeordneter Dr. Wachs sagt Prüfung zu.

**12. Einwohnerfragestunde**

Anfragen seitens der Einwohner liegen nicht vor.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.45 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 11. April 2012

Johannes Diks  
Vorsitzender

Marita Evers  
Schriftführer/in